



ASIEN: OMAN

KAMELTREKKING RUB AL-KHALI: KLIMAFREUNDLICH & MÜLLFREI

- > 15-tägige intensive Trekkingreise im Süden Omans
- > Mit Beduinen und ihren Kamelen die Sterndünen der Sandwüste Rub al-Khali erkunden (11 Tage)
- > Zeltübernachtungen in freier Natur unter dem Sternenhimmel
- > Zeit für eigene Erkundungen: Bummel über den Weihrauchmarkt von Salalah
- > Regionale Arabische Küche: Schmackhaft und komplett müllfrei genießen
- > Klimafreundlich reisen: Kompensation des gesamten CO²-Ausstoßes der Reise durch nomad

Mit dieser Reise betreten wir auf mehrere Weise Neuland.

Unsere Jubiläumsreise ist die erste Reise, bei der nicht nur alle CO²-Emissionen vollständig kompensiert werden und die komplett müllfrei ist. Es ist auch die erste Reise weltweit, bei der die Rub al-Khali - das "Leere Viertel" - in Oman mit Kamelen erkundet wird.

Die Reiseleitung übernimmt Ibrahim al-Balushi, der als einziger einheimischer Deutsch sprechender Trekking-Guide in Oman seit mehr als 15 Jahren unsere Expeditions- und Trekkingreisen leitet und diese Reise dank seiner exzellenten Kontakte in die Tat umsetzen kann.

Behutsame Entdeckung der Rub al-Khali mit Kamelen

Bei der behutsamen Entdeckung der Rub al-Khali wollen wir uns vor allem auf unsere Füße verlassen. Uns begleiten die Bewohner der Sande - Rashidi-Badu -, deren Vorväter mit dem berühmten Forschungsreisenden Wilfred Thesiger unterwegs waren. Seit Menschengedenken siedeln sie hier. Sie laden uns ein, für eine Weile ihr Leben zu teilen. Gemeinsam mit ihnen und geduligen Lastkamelen durchmessen wir die so wandelbaren, sich keinen Morgen und keinen Abend gleichenden Sande, bis wir nach zehn Tagen wieder an den Ausgangspunkt unseres Trekkings gelangen. Die Reise beginnt und endet in Salalah, dem alten Weihrauchhafen an der Küste des Indischen Ozeans.

Moderate Tagesetappen und zwischendurch immer wieder zwei Nächte am selben Campplatz machen die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis für diejenigen, die die Stille der Wüste genießen möchten. Dennoch ist für das Trekking eine gute körperliche Kondition und außerdem die Bereitschaft, auf

europäischen Komfort zu verzichten, erforderlich. Die täglichen Laufzeiten betragen sechs bis acht Stunden, das entspricht zehn bis fünfzehn Tageskilometern. Außer in der ersten und den beiden letzten Nächten schlafen wir unter dem Sternenhimmel.

Klimafreundlich reisen: CO² einsparen und kompensieren

Bei der Planung dieser Reise haben wir zunächst streng darauf geachtet, die Menge an CO²-Emissionen so gering wie möglich zu halten. So bewegen wir uns in der Wüste ausschließlich zu Fuß und haben Kamele dabei, die den Großteil unseres Gepäcks tragen. Die Übernachtungen in der Wüste finden im Zelt statt. Gekocht wird auf einem zweiflammigen Gaskocher und die Nahrungsmittel sind weitestgehend lokal mit geringen Transportwegen. Trotzdem ist dies keine Reise für Asketen. Dafür sorgt unser Reiseleiter Ibrahim, der die ganze Vielfalt der omanischen Küche auf den Tisch bringt. Auch unsere hochwertige Ausrüstung trägt zum zweckmäßigen Komfort der Reise bei.

Alle unvermeidbaren CO²-Emissionen - also der bei Flügen, Fahrzeugtransfers und Hotelübernachtungen entstehende Kohlendioxidausstoß- haben wir gemeinsam mit unserem Partner atmosfair nach dem anerkannten VDR-Standard berechnet. Diese Emissionen werden wir vollständig kompensieren. Bei der Berechnung haben wir z.B. auch den höheren Spritverbrauch der Fahrzeuge auf sandigem Untergrund berücksichtigt.

Müllvermeidung: Plastikfreies Fliegen

Ebenso wichtig ist uns die Müllvermeidung. Das beginnt schon bei der Anreise mit dem Flugzeug. Vor Reisebeginn erhalten unsere Mitreisenden deswegen eine handliche Tiffin-Lunchbox, also einen "Henkelmann" eines nachhaltig wirtschaftenden indischen Unternehmens, in der sich unsere Gäste ihre Verpflegung mitbringen können. Tipps für die Befüllung der Lunchbox mit schmackhaftem und müllfreiem Essen erhalten Sie von uns! Aufwendig verpackte Essensportionen während des Fluges werden so vermieden.

Darüber hinaus schenken wir allen unseren Gästen vorab traditionelle omanische Zahnputzhölzer, miswak. Diese stammen vom Zahnbürstenbaum (*Salvadora persica* L.) und werden in der arabischen Welt seit Menschengedenken zum Reinigen der Zähne verwendet.

Müllvermeidung: Die schmackhafte Arabische Küche

Während der Reise achten wir auf regionale Nahrungsmittel, die nicht nur einen kurzen Transportweg haben, sondern die auch ohne Umverpackung auskommen. Auch die Unterkunft und die Restaurants in Salalah haben wir entsprechend ausgewählt.

Das Rückgrat unserer Jubiläumsreise aber ist unser Reiseleiter Ibrahim al-Balushi, der sich unentwegt um das Wohlbefinden unserer Mitreisenden kümmert und sich sogar dazu bereit erklärt hat, bei der Zubereitung der Hotelfrühstücke in Salalah mitzuhelfen, damit diese müllfrei bleiben.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Ahlan wa Sahlan - Herzlich Willkommen im Sultanat Oman!

Flug von Frankfurt via Muscat nach Salalah mit Oman Air. In Salalah erwartet uns unser Reiseleiter Ibrahim al-Balushi am Flughafen. Gemeinsam mit ihm fahren wir zu unserer Unterkunft.

Salalah | Hotel ** | 1 Nacht

F

2. Reisetag: Fahrt in die Wüste

Am Morgen verladen wir das Gepäck in die Fahrzeuge, die uns in die Wüste bringen.

Doch bevor wir Salalah verlassen, nehmen wir unser Frühstück im Hafah-Souq in einem jemenitischen Restaurant ein. Hier bekommen wir traditionelle Speisen wie Eiergerichte, Bohnen- und Linsencurrys serviert: garantiert plastikfrei!

Mit Geländewägen, denn das sind die einzigen Fahrzeuge, die uns zum Ausgangspunkt unseres Trekkings bringen können, verlassen wir nun Salalah und sehen bald nach der Überquerung der kleinen Gebirgskette die ersten Dünen. In einer kleinen Siedlung am Rande der Wüste gesellt sich der Bedu zu uns, der uns in den kommenden zehn Tagen in den Weiten der Rub al-Khali begleiten wird.

Unsere erste Nacht unter dem Sternenhimmel verbringen wir schon mitten in der Wüste in den Zelten.

Nachdem sich unsere Fahrer verabschiedet haben, gibt es ein typisch omanisches "Camping-Abendessen" und wir bekommen einen ersten Eindruck der besonderen Atmosphäre, die uns die nächsten Tage über in der Wüste begleiten wird.

Rub al-Khali | Zelt - | 11 Nächte

3. Reisetag: Start des Trekkings

Am Morgen lernen wir unsere Begleiter für die nächsten Tage kennen: einheimische Dromedare von Beduinen, die nach wie vor die Wüste ihr Zuhause nennen. Das Nötigste wird auf Tagesrucksäcke und die Kamele verteilt und wir machen uns gemeinsam auf in die endlose Weite des "Leeren Viertels". Unser Hauptgepäck samt Ausrüstung und Verpflegung wird derweil von einem Geländewagen transportiert. Zusätzlich bekommen wir etwa alle drei Tage Besuch von einem Beduinen, der uns das dringend benötigte Wasser bringt.

4. - 12. Reisetag: Wüste intensiv erleben

Die nächsten Tage verbringen wir in der Abgeschlossenheit der Wüste Rub al-Khali, deren unermessliche Sanddünen vom Süden Saudi Arabiens in den Westen Omans wagt. Die Vielfalt der Wüstenlandschaften, die sie noch an ihrem Saum entfaltet, macht den Zauber unserer Reise aus. Wir bewegen uns wo immer möglich am Rande von Sabkhas — weiß strahlenden, von einer Salzkruste überzogenen Ebenen — oder durch die gewundenen Korridore zwischen ockerfarbenen Dünenzügen. Bis zu 250 Metern und mehr türmen

sich die Sterndünen in diesem Teil der Rub al-Khali auf.

Unser Tagesablauf orientiert sich ab nun an den Regeln der Wüste und ihrer Bewohner: Hier beginnt unser Tag spätestens mit Sonnenaufgang. Morgens gibt es zuallererst einen wohlduftenden Kaffee und einen warmen Tee sowie ein Frühstück mit Datteln und Brot. Dann kümmern wir uns ums Zusammenpacken unserer Habseligkeiten. Anschließend beladen wir die Kamele mit dem Tagesgepäck, mit Verpflegung und natürlich mit Wasser und ziehen los.

Die auf unseren Karten eingetragenen Namen wie Ramlat Mitān oder Ramlat Hashman bekommen in diesen Tagen ein Gesicht, und wir verstehen, dass Wüste nicht gleich Wüste ist. "Leeres Viertel" wird die Rub al-Khali genannt - weil hier kein Mensch lebt. Und doch treffen wir vielleicht auf das einsame Zelt eines Kamelhirten, der hier im Auftrag des Kamelbesitzers die Herde beaufsichtigt.

Die Kamelführer kennen die Rub al-Khali wie keine Zweiten, denn sie ist seit Generationen Heimat ihrer Familien. Sie wissen bis in die Uruq al-Had jene Stellen, an denen noch ein paar dürre Akazien der Trockenheit trotzen. Sie wissen auch, an welchen Orten man den leuchtend grünen Salzbusch antrifft, den die Bedu Harm nennen. Sie finden den Weg zum Süßwassersee inmitten der Einöde, in dem leicht schwefelhaltiges Wasser mit Macht an die Oberfläche sprudelt. Und vielleicht führen sie uns auch zu einem Geoden-Feld, wo nichts wächst außer jenen seltenen hohlen Knollensteinen, die auffälligerweise immer in Mehrzahl auftreten. Mittags bauen wir unser Schattendach auf und gönnen uns eine Pause mit Brot und Salat und anderen kalten Köstlichkeiten.

Nach dem Mittagessen und einer Verschnaufpause während der wärmsten Zeit des Tages geht die Reise am Nachmittag weiter. Beim gemächlichen Tempo bleibt immer wieder Zeit, die Wüste zu erforschen sowie die Vielfalt der Wüstentiere und die erstaunlich reiche Vegetation kennen zu lernen.

Den größten Teil der Tagesetappe legen wir stets morgens zurück. Am späten Nachmittag suchen wir uns einen schönen Zeltplatz für die Nacht, bevorzugt in den Bäuchen der Dünen - also in einer der rundlichen Senken, die sich auf halber Höhe der Dünen finden. Hier bleibt genügend Zeit für individuelle Erkundungen der Rimal, der Sande. Unsere Crew baut derweil die Küche auf und bereitet einen Tee zu. Standesgemäß haben wir Teppiche dabei, die wir - so wir denn Holz finden - um unser kleines Lagerfeuer ausbreiten.

Die Vorbereitungen zum Abendessen finden bei Sonnenuntergang statt. Zumeist gibt es ein typisch omanisches Gericht, wie zum Beispiel ein Gemüse- oder ein Trockenfischcurry mit Reis. Dabei achten wir auf die Verwendung von traditionellen lokalen Lebensmitteln. Deren großer Vorteil ist, dass sie ohne Plastik-Umverpackung eingekauft werden können. So stehen z.B. Bohnen- und Linsengerichte auf dem Speiseplan, Currys mit schmackhaftem Trockenfisch oder vegetarisch mit Gemüse zubereitet. Natürlich backen wir zwischendurch auch das traditionelle Brot im Sand. Und nach dem Abendessen bleibt dann genügend Zeit, in den sternklaren Nachthimmel zu schauen oder sich zu unterhalten.

13. Reisetag: Abschied von der Wüste

Ein letztes Mal packen wir an diesem Tag unsere Habseligkeiten und wandern am Morgen zum Anfangspunkt unseres Trekkings zurück. Hier verabschieden wir uns von unseren treuen Begleitern, den Lasttieren der letzten Tage, und genießen mit den Kamelführern eine letzte Tasse Tee, bevor es mit den Geländewagen wieder nach Salalah geht. Dort angekommen erwartet uns ein Abendessen in einem indischen, vegetarischen Restaurant, wo wir uns auch von unserem Reiseleiter Ibrahim verabschieden. Anschließend beziehen wir für zwei Nächte unsere Zimmer im Apartment-Hotel.

Salalah | Hotel ** | 2 Nächte

F

14. Reisetag: Salalah erkunden

Das Frühstück nehmen wir in einem kleinen Restaurant nahe dem Apartment-Hotel ein.

Den vorletzten Tag können wir nun ganz nach eigenen Wünschen gestalten. Salalah lockt mit seinem Weihrauchmarkt, man kann aber auch den Tag am Strand verbringen oder die erlebten Tage ganz individuell verarbeiten und wirken lassen.

Unsere Zeit im Sultanat Oman endet am späten Abend mit dem Transfer zum Flughafen Salalah.

15. Reisetag: Zurück nach Deutschland

Mit Oman Air fliegen wir von Salalah über Muscat zurück nach Frankfurt.

Hier endet unsere müllfreie und klimafreundliche Reise.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.11.2018	24.11.2018	X	3.490 €
16.02.2019	02.03.2019	X	3.690 €
09.11.2019	23.11.2019	X	3.690 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.690 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.890 €
23.11.2019	07.12.2019	!	3.690 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.690 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.890 €
21.12.2019	04.01.2020	!	3.990 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.990 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			4.190 €
22.02.2020	07.03.2020	!	3.690 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.690 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.890 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflug mit Oman Air
- > 3 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 11 Zeltübernachtungen
- > Salalah: Flughafentransfer (Tag 1)
- > Salalah: Flughafentransfer (Tag 14)
- > Trekking in der Rub al-Khali (Tage 3-12) mit Lastkamelen
- > Trinkwasser während der Rundreise
- > alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- > Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- > Vollpension; in Salalah Frühstück
- > Deutsch sprechender, omanischer Reiseleiter
- > Kompensation des gesamten CO2 Ausstoßes während der Reise (inkl. Flug)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Getränke in Hotels und Restaurants
- > Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- > nicht genannte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen!

Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3316 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 0 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 20 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Kombination und Gültigkeit von Rabatten
- > Rabatte können generell nicht miteinander kombiniert werden. Die ausgeschriebenen Rabatte und Ermäßigungen gelten im Übrigen ausschließlich für die Buchung einer Gruppen-, nicht aber einer Privat- oder Individualreise.
- > Ramadan und Ihd
- > Diese Reise findet an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Ihd-Festes statt (in 2019: 05. Mai-04. Juni, Ihd-Feste 05. -07. Juni und 11. - 15. August, in 2020: 23. April - 23. Mai, Ihd-Feste 24. Mai - 26. Mai und 30. Juli - 03. August). Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen

Gäste nicht missen möchten.

- > Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen
- > Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReiseteilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.
- > Mindestteilnehmer/innenzahl
- > Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.
- > Mehrbettzimmer
- > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

- > Programmänderungen
- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- > Rücktritt von der Reise | Stornogebühren | Versicherungen
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.

Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten.

Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB.

Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten
- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.

Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.

- > Visa und Einreise
- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche, öster-reichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen gültigen Reisepass mit einem Visum.
Ab 5 Personen, die zur gleichen Zeit ein- und ausreisen ist ein Gruppenvisum inkludiert.
- > Gesundheit
- > Die täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.
Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich. Gegebenenfalls sollte man an eine Auffrischung der Polio- und Tetanusimpfung denken.
Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen. Für verbindliche Informationen wenden Sie sich dementsprechend bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropen-medizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Reiseleiter/innen

- > Ibrahim al-Balushi
Ibrahim leitet seit vielen Jahren Gruppenreisen in Oman. Ein ehemaliger Gast schreibt: Die Reise mit Ibrahim als Tour-Führer war ein großes Erlebnis für mich und sie wird mir in tiefer Erinnerung bleiben; aber nicht nur die Reise, sondern vorallem Ibrahim als Person und Mensch, der immer freundlich gewesen ist und jederzeit zu so manchem Scherz bereit war.

Generelle Hinweise

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche, öster-reichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen gültigen Reisepass mit einem Visum.
Ab 5 Personen, die zur gleichen Zeit ein- und ausreisen ist ein Gruppenvisum inkludiert.
- > Reisecharakter
- > Unser Trekking erfordert normale bis gute Kondition. Jeden Tag wandern wir vier bis sechs Stunden, das entspricht etwa zehn bis zwanzig Tageskilometern. Von unseren Campplätzen, an denen uns abends unser Begleitfahrzeug mit Gepäck und Ausrüstung erwartet, genießen wir immer neue Blicke über die

wildromantische Landschaft.

> Klima

- > Jordanien ist an der Küste durch ein mittelmeer-isches Klima, im Landesinneren dagegen durch kontinentales Wüstenklima geprägt.

In den Sommermonaten (zwischen Mai und Oktober) ist es im ganzen Land heiß und trocken. Im Hochsommer (Juni bis August) kann die Quecksilbersäule tagsüber auf über 40°C ansteigen, das Temperaturmittel liegt bei etwa 25-30°C. In den Nächten kühlt es insbesondere in der Wüste merklich ab. Im Winter kann in den höheren Lagen des Landes, wie beispielsweise in Petra, die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen und Schnee liegen.

Während es am Westabhang des Jordangrabens von November bis April zu Niederschlägen (bis zu 500 mm p.a.) kommen kann, bleiben die Wüsten-gebiete im östlichen Landesinneren oft über Jahre niederschlagsfrei. Im dazwischen liegenden Gebiet, dem Hochplateau, das vom Roten Meer auf durchschnittlich 900, maximal 1700 Meter üNN ansteigt und dann östlich der Linie Amman - Ma'an in Wüstensteppe übergeht, fällt der erste Regen meist im November/Dezember; besonders niederschlagsreich mit oft mehreren Regentagen in Folge sind die Monate Januar und Februar. Während unserer Frühlingsmonate März und April regnet es dann nur noch selten.

In Aqaba am Roten Meer erreichen die Temperaturen im Sommer bis zu 45°C. Die Winter sind dagegen angenehm mild, sodass noch im Januar gebadet werden kann.

> Gesundheit

- > Die täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich. Gegebenenfalls sollte man an eine Auffrischung der Polio- und Tetanusimpfung denken.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen. Für verbindliche Informationen wenden Sie sich dementsprechend bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropen-medizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

> Sicherheit

- > Jordanien gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.